

Entomologische Nachrichten

Herausgegeben vom **Bezirksfachausschuß Entomologie Dresden**
des Deutschen Kulturbundes
zugleich **Organ der entomologischen Interessengemeinschaften**
der **AG Faunistik der Biologischen Gesellschaft in der DDR**

Band 16

Dresden, am 2. März 1972

Nr. 2

Aus dem Fachbereich Zoologie der Sektion Biowissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

(Fachbereichsleiter: Prof. Dr. Hüsing)

Beobachtungen über Cerambyciden (*Col.*) im Bereich der biologischen Station „Faule Ort“ im Südteil des NSG „Ostufer der Müritz“

V. NEUMANN, Halle

I. Einleitung

Am Ostufer der Müritz wurden 1955 im Nordteil (Müritzhof) durch das Institut für Forstwissenschaften Eberswalde der DAL zu Berlin und 1960 durch das Zoologische Institut der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg im Südteil (Faule Ort) Arbeitsplätze zur Erforschung der Fauna und Flora des Naturschutzgebietes geschaffen. Erste Arbeiten über die Käferfauna dieses Gebietes veröffentlichten PALLY (1962) und GÄBLER (1963). Beide Autoren bearbeiteten den Nordteil mit dem Zentrum um Müritzhof. Die ersten Beiträge zur Käferfauna des Südteils publizierten MLETZKO (1968) und CREUTZBURG und MLETZKO (1969). Da die letztere Arbeit bereits eingehend eine Charakteristik des Untersuchungsgebietes, des Klimas, der Vegetation und des Bodens bringt, wird in vorliegender Abhandlung darauf verzichtet. Das hier diskutierte Material wurde im Verlauf von vier Exkursionen gesammelt:

1. 15.–22. 7. 1966
2. 16.–30. 6. 1969
3. 24.–30. 6. 1970
4. 9.–15. 6. 1971

Von anderen Sammlern gefangenes Material wird extra genannt. Ihnen sei an dieser Stelle für das Bereitstellen der notwendigen Angaben gedankt. Das in der Sammlung der Station „Faule Ort“ befindliche Material wurde ebenfalls ausgewertet. Die Bestimmung der Käfer erfolgte nach REITTER (1912).

II. Ergebnisse

Unterfamilie: Prioninae

*1. *Ergates faber* L.

In einer Kiefern-schonung am Wegrand vor dem Priesterbaeker Forsthaus befanden sich am 25. 6. 1970 viele Reste von toten Tieren (♂♂ und ♀♀). Beim Zerschlagen starker Pinus-Stubben zeigten sich Larven und Puppen. Die Puppen lagen in ihrer sauber geglätteten Wiege nahe dem Außenrand des Holzes. Aus einer mitgenommenen Puppe schlüpfte Anfang Juli der Käfer. Der größte Feind von *Ergates faber* L. ist in dieser Gegend das Wildschwein, ersichtlich an vielen zerwühlten Stubben und Käferresten. Weiterhin können neben Parasiten (*Ichneumonidae*) die hier vorkommende Nachtschwalbe (*Caprimulgus europaeus*) und Spechtarten als Feinde in Betracht kommen.

*2. *Prionus coriarius* L.

Diese polyphage Art wurde nur vereinzelt gefangen, ein Exemplar vormittags am Stamm einer kleinen Kiefer am Rande einer Schonung auf dem Wege von Boeker Hütte nach „Faule Ort“ SCHEURER fing im Juli 1962 und 1963 je ein Tier. In der Sammlung der Station befinden sich zwei Exemplare dieser Art: Boeker Hütte, 30. 7. 1963.

Unterfamilie: Cerambycinae

3. *Harpium mordax* Deg.

Ein Tier dieser polyphagen Art wurde auf dem Weg von der Station zur Düne im Westen zwischen Haussee und Priesterbaeker See gesammelt. SCHEURER fand 1963 ein Exemplar. Ein weiteres, gefangen am 24. 5. 1964, befindet sich in der Sammlung der Station.

4. *Harpium inquisitor* L.

Ein Exemplar mit dem Funddatum 24. 5. 1964 befindet sich in der Stationsammlung. SCHEURER fing diese Art im August 1964, und STUBBE fand Mitte Mai 1969 zwei Käfer an einem Pinusstamm.

5. *Acmaeops collaris* L.

Ein Exemplar wurde am Vormittag des 23. 6. 1969 bei sonnigem Wetter auf einer Heckenrosenblüte am Weg zur Düne gefangen. Diese Art scheint im beschriebenen Gebiet nur einzeln vorzukommen. Am 13. 6. 1971 erfolgte am gleichen Ort nachmittags bei Sonnenschein der Fang eines Tieres auf Umbelliferenblüten.

*6. *Allosterna tabacicolor* DEGEER

Ein Exemplar konnte Ende Juni 1969 auf Umbelliferen am Wegrand des von der Station zur Düne führenden Weges gesammelt werden. Am 10. 6. 1971 wurden am gleichen Ort auf Umbelliferen zwei weitere Tiere gefangen.

7. *Grammoptera ruficornis* Fabr.

An der Gablung des Weges von der Düne zur Station wurde die Art am 9. 6. gegen 19.00 Uhr und am 13. 6. 1971 etwa 17.00 Uhr auf der Wiese vor der Station, jeweils auf Umbelliferen, nachgewiesen.

*8. *Leptura rubra* L.

Vom 15.–22. 7. 1966 konnte dieser Käfer häufig bei sonnigem Wetter erbeutet werden. Die Weibchen saßen meist auf Kiefernstubben, während sich die Männchen oft auf Umbelliferen aufhielten.

Beim Zerschlagen von Kiefernstubben in einer Schonung nahe dem Priesterbaeker Forsthaus wurde am 25. 6. 1970 ein frisch geschlüpftes männliches Tier gefunden.

*9. *Leptura sanguinolenta* L.

Vom 15.–22. 7. 1966 gelang es, mehrere Exemplare auf Umbelliferen auf dem Weg von der Station zur Boeker Hütte zu fangen.

Drei Tiere konnten auf dem Weg zum Priesterbaeker Forsthaus am 20. 6. 1969 auf kleinen Kiefern gesammelt werden.

Ein Fang zweier Weibchen auf Birkengebüsch erfolgte am 26. 6. 1970 am kleinen Faulen See. Auf Umbelliferen konnten am gleichen Tag am Weg von der Station zur Düne mehrere Exemplare erbeutet werden.

*10. *Leptura livida* F.

JECHE fing zwischen dem 22. und 29. 7. 1971 ein Exemplar.

*11. *Strangalia quadrifasciata* L.

Ein Tier wurde am 12. 7. 1966 am Wege zur Düne gefangen, ein weiterer Käfer befand sich auf Gebüsch in der Nähe des Großen Faulen Sees.

Am 22. 6. 1966 konnte bei sonnigem Wetter ein Käfer am Nachmittag auf einer Umbellifere auf der Wiese bei der Station gefangen werden.

Am 23. 6. 1966 glückte der Fang eines Männchens am Weg zur Düne auf einem Rubusblatt.

Ein Exemplar sammelte der Verfasser am 27. 6. 1970 auf Gesträuch im Paradies.

*12. *Strangalia melanura* L.

Die Art kommt im gesamten Gelände der Station häufig vor. Man findet sie meist auf Umbelliferen, aber auch auf anderen Blüten; jeweils zahlreich im Juli 1966, Juni 1969, Juni 1970 und Juni 1971 gefangen.

*13. *Strangalia aethiops* PODA

Ein Exemplar wurde in der Mittagssonne auf einer Umbellifere auf der Wiese der Station gefangen.

*14. *Strangalia nigra* L.

Im gesamten Gebiet wurde diese Art auf Umbelliferen, besonders im Juni 1969 und Juni 1970 beobachtet. Sie konnte mehrmals auf

der Wiese bei der Station erbeutet werden. Im Juni 1971 wurde der Käfer im Gelände des Priesterbaeker Forsthauses und des Paradieses auf Umbelliferen gefangen.

*15. *Typocerus attenuata* L.

Ein Exemplar wurde am 17. 7. 1966 auf einer Umbellifere in der Nähe der Station gefangen.

16. *Necydalis major* L.

Nach v. DEMELT (1966) scheint die Flugzeit dieser Art sehr kurz zu sein. Er fing sie nur im Zeitraum vom 1.–15. Juli. SCHWIER konnte mehrere Exemplare in der letzten Junidekade fangen (persönliche Angaben). Auch NEBEL (1894) gibt eine Flugzeit von Mitte Juni bis Anfang Juli an.

SCHEURER fing diese Art im Juli 1965 in der Nähe des Großen Faulen Sees auf Adlerfarnblättern.

Ein weiterer Fund wurde im Zeitraum vom 5.–12. 7. 1967 von Studenten im obengenannten Gebiet gemacht. Das Tier saß auf einem morschen Baum.

17. *Stenopterus rufus* L.

Juli 1965, SCHEURER leg. und det. (nähere Angaben fehlen).

18. *Aromia moschata* L.

Ein Tier wurde an einer jungen Kiefer im Zeitraum vom 15. 7. bis 22. 7. 1966 gesammelt.

19. *Callidium violaceum* L.

Am 19. 6. 1969 fing HÜSING abends ein Exemplar im Gebäude der Station. Ein weiteres konnte zur gleichen Zeit vor der Station gesammelt werden.

*20. *Spondylis buprestoides* L.

Am 22. 6. 1966 fing HÜSING mehrere Käfer bei starker Hitze mittags an einer frisch gefällten Kiefer. Die frischen Sägespäne hatten offensichtlich die Tiere angelockt. Wahrscheinlich reagiert diese Art, ähnlich wie *Hylotrupes bajulus* L. und *Ergates faber* L., auf Duftstoffe. Nach WIESMANN (1967) wirken auf letztere beide Arten bestimmte Derivate des Terpentins (Pinen und Nopinen) attraktiv. Bei *Ergates faber* L. kann durch Pinenduft sogar der Tagesrhythmus aufgehoben werden, und die Weibchen beginnen mit der Eiablage.

EBLE fand vier Exemplare beim Zerkleinern von Kiefernholz im Stallgebäude der Station.

21. *Asemum striatum* L.

Ein Exemplar wurde am 24. 6. 1970 bei der Station gefangen. Das Tier saß am Fuße eines Kiefernstammes in der für diese Art charakteristischen Haltung: Kopf nach unten, mit schräg nach oben gerichteten Hinterleib.

- *22. *Criocephalus rusticus* L.
Gegen 22.00 Uhr des 25. 6. 1969 wurde ein Exemplar im Gebäude der Station gefangen.
Ein Tier am 25. 6. 1970 im Stallgebäude der Station gefunden.
23. *Xylotrechus rusticus* L.
SCHEURER fing ein Tier in der Nähe des Großen Faulen Sees im Juni 1963 auf Blättern von Adlerfarn.
24. *Xylotrechus arvicola* OLIV.
SCHEURER fand ein Tier in der Nähe des Großen Faulen Sees im Juni 1963 auf Adlerfarnblättern.
- *25. *Clytus arietis* L.
Am 19. 6. 1969 wurde mittags und nachmittags je ein Exemplar bei sonnigem Wetter auf Umbelliferen am Wegrand Nähe Station gesammelt. Ein weiteres saß am 24. 6. 1969 auf einem von der Mittagssonne beschienenen abgestorbenen Laubholzast am Weg zur Düne.
Am 24. 6. 1970 wurde ein Käfer auf der Wiese bei der Station auf einer Umbellifere (Chaerophyllum) und am 26. 6. 1970 ebenfalls einer am Weg zur Düne auf Rubusblatt gefangen. Die beiden Käfer wurden an beiden Tagen während der Mittagssonne gefunden.
Ein Käfer befand sich am 10. 6. 1971 vormittags auf einer Umbellifere am Priesterbaeker Forthaus. Die Hauptflugzeit der die Sonne liebenden Tiere scheint im Juni zu liegen.
- *26. *Anaglyptus mysticus* L.
Auf dem Wege zum Priesterbaeker Forsthaus fand sich am 25. 6. 1970 ein Exemplar auf einer Umbellifere bei sonnigem Wetter.
Die Hauptflugzeit dauert wahrscheinlich von Mitte Mai bis Mitte Juni, so daß durch die sporadische Sammeltätigkeit zu meist späteren Zeitpunkten die Art seltener erscheint, als sie vielleicht in diesem Gelände vorkommt.

Unterfamilie: Lamiinae

27. *Monochamus galloprovincialis* OLIV.
Der einzige Fund konnte am 21. 7. 1966 vor dem Stationsgebäude gemacht werden. Das Tier schwärmte am späten Nachmittag bei sonnigem Wetter.
28. *Monochamus sator* L.
Ein Käfer, der mittags bei starkem Sonnenschein vor dem Gebäude der Station schwärmte, konnte am 22. 6. 1969 eingefangen werden.
29. *Lamia textor* L.
SCHEURER fand ein Tier am 11. 5. 1970 auf der Wiese vor der Station unter einer kleinen Pappel.
Ein Tier dieser im allgemeinen sehr trägen Art wurde am Vormittag des 25. 6. 1970 auf dem Sandweg der Strecke nach Boek in Höhe der Boeker Hütte gesammelt.

30. *Acanthoderes clavipes* SCHRANK.
Am 10. 6. 1971 und am 12. 6. 1971 saß je ein Exemplar dieser Art am Stamm einer anbrüchigen Kastanie im Gelände des Priesterbaeker Forsthauses.
Da die Imagines keine Blütenbesucher sind und sich meist in der Nähe der Brutstätten aufhalten, könnte es sich bei der Kastanie möglicherweise um den Brutbaum handeln.
31. *Pogonocherus fasciculatus* DE GEER
Im Kiefernwald neben dem Weg von der Biologischen Station nach Boek konnte STUBBE am 18. 6. 1971 ein Exemplar von einem dünnen Ast klopfen.
- *32. *Saperda carcharias* L.
SCHEURER fand am 26. 7. 1967 ein Exemplar auf einer Pappel vor der Station.
- *33. *Saperda populnea* L.
HEESE erbeutete eine Imago am 21. 5. 1968 auf besonntem Gebüsch auf der großen Wiese bei der Station.
34. *Saperda scalaris* L.
Am 23. 6. 1969 konnte ein Tier auf besonntem Rubus am Weg zur Düne gefangen werden. SCHEURER sammelte diese Art im Juni 1963.
- *35. *Agapanthia villosoviridescens* Deg.
Am 17. und 18. 6. 1969 wurde bei sonnigem Wetter jeweils ein Exemplar am Weg zur Düne auf Gras und Urtica gesammelt.
36. *Tetrops praeusta* L.
Ein Exemplar wurde am 24. 6. 1969 am Wegrand bei der Station unter einem Acerblatt gefunden. Am 24. 6. 1970 erfolgte ein Fund unter einem Ebereschensblatt bei der Station.
- *37. *Oberea oculata* L.
In der Stationssammlung befindet sich ein Tier. Als Funddatum ist der 20. 7. 1964 angegeben.

III. Auswertung

Die mit einem Stern versehenen Cerambycidenarten werden in der Arbeit von PALLY (1962) aufgeführt. PALLY gibt zusätzlich noch folgende Arten an: *Strangalia maculata* PODA., *Hylotrupes bajulus* L., *Liopus nebulosus* L., *Saperda perforata* PALL.

Summary

Observations on Cerambycidae within the boundaries of the biological station „Faule Ort“ situated in the southern part of the nature preservation district „Ostufer der Müritz“

Cerambycides were collected by the author on excursions lasting several days during the years 1966–1971.

Besides the collection of biological observation „Faule Ort“ he also made use of the results other collectors had obtained in the last few years.

It could be proved evidence of 37 species. Thus the number of the Cerambycides known in this district of preservation of nature has risen to 41 species. The 4 species missing were watched up till now only in the northern region of the district of nature.

These are:

Strangalia maculata PODA.

Hylotrupes bajulus L.

Liopus nebulosus L.

Saperda perforata PALL.

Because of the sporadic collecting the study can't be regarded a complete list of species.

L i t e r a t u r

CREUTZBURG, V. und G. MLETZKO (1969): Ein Beitrag zur Käferfauna des Naturschutzgebietes „Ostufer der Müritz“ (Südteil) (*Coleoptera: Carabidae, Coccinellidae*) – Dtsch. Ent. Z., N. F. 16, 59–75.

DEMELT, C. v. (1966): II. Bockkäfer oder *Cerambycidae* – Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile – Jena.

GÄBLER, H. (1963): 1. Beitrag zur Coccinellidenfauna des Naturschutzgebietes „Ostufer der Müritz“ – Dtsch. Ent. Z., N. F. 10, 26–27.

MLETZKO, G. (1968): Binnenlandfund von *Cicindela maritima* DEJ. (*Coleoptera, Cicindelidae*) – Faun. Abh. Mus. Tierk., Dresden 8, 61–62.

NEBEL, L. (1894): Die Käfer des Herzogtums Anhalt. I. *Cerambycidae* – Dessau.

NÜSSLER, H. (1964): Die Bockkäfer der Umgebung von Dresden – Faun. Abh. Mus. Tierk., Dresden 4, 1969–190.

PALLY, Ch. (1962): Die Käfer des Naturschutzgebietes „Ostufer der Müritz“ – Beitr. Erforsch. NSG „Ostufer der Müritz“, 115–122.

REITTER, E. (1912): Fauna Germanica IV – Stuttgart.

WECKWERTH, W. (1954): Unsere bekanntesten Bockkäfer – Lutherstadt Wittenberg.

WIESMANN, R. (1967): Physiologische Grundlagen zum Anlocken und Fangen von Insekten – Mitt. d. Schw. Ent. Ges. 40, 37–55.

Anschrift des Verfassers:

Volker Neumann, 402 Halle, Jacobstraße 23

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Neumann Volker

Artikel/Article: [Aus dem Fachbereich Zoologie der Sektion Biowissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg \(Fachbereichsleiter: Prof. Dr. Hüsing\): Beobachtungen über Cerambycidae \(Col.\) im Bereich der biologischen Station "Faule Ort" im Südteil des NSG "Ostufer der Müritz" 9-15](#)